

29. MAI 2019
WOCHE 22
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Im Zeichen der Demokratie	Seite 3
Center der »Next Generation«	Seite 5
Demo von Fridays for Future	Seite 6
Bürgerbus: Soziales Projekt für Gemeinde	Seite 11
Nach Pokalspiel vor Meistercoup	Seite 10



Veränderungen

Die Gemeinderatswahlen haben in der Region für einige Veränderungen gesorgt. Die Bürger von Steißlingen und Volkertshausen etwa setzen auf große Kontinuität ihrer Gemeindevertreter. Auch in Singen sind eigentlich die großen Veränderungen ausgeblieben: Doch der leichte Links-Ruck – die Grünen verdoppelten ihre Sitze und die SÖS zieht in den Gemeinderat ein, dürfte den bürgerlichen Parteien die ein oder andere Schweißperle auf die Stirn treiben. Denn die Abstimmungsmehrheit ist dahin und bestimmte Projekte in Zukunft so wohl nicht mehr durchsetzbar.

Am gravierendsten ist die Veränderung in Rielasingen-Worblingen. Die etablierten Parteien verlieren. Stattdessen ziehen die Grünen mit vier Sitzen und die AfD mit zwei Sitzen in den Rat. Es wird nicht nur bunter, wie Bürgermeister Baumert das Ergebnis kommentiert, sondern die Diskussionen wohl noch kontroverser.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Rielasingen

Künftig fünf Farben im Gemeinderat vertreten

Grüne und Afd haben den Sprung in den Rat geschafft / von Oliver Fiedler

Verluste bei CDU, Freie Wähler und SPD. Insgesamt sechs neue Gesichter / fünf GemeinderätInnen wurden abgewählt. Wahlbeteiligung fast 55 Prozent.

Von sehr starken Veränderungen wird der neue Gemeinderat in Rielasingen geprägt. SPD und CDU verlieren zusammen 23 Prozent Stimmen, diese landen zum größten Teil bei den erstmals in der Gemeinde angetreten Grünen, welche auf Anhieb 20,7 Prozent der Stimmen holten.

»Bunterer Gemeinderat«

»Unser Gemeinderat wird deutlich bunter«, brachte es Bürgermeister Ralf Baumert bei der Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses auf den Punkt. Zwei neue politische Farben werden es sein: die Grünen und die blaue AfD. Ersterer holten ebenfalls auf Anhieb ganze 20,67 Prozent der Stimmen und werden als drittstärkste Kraft mit Saskia Frank, Dagmar Eisenhardt, Jana Akyildiz und Jakob Ditschler bei der künftigen Politik der Doppelgemeinde mitmischen. »Das



In Jubelstimmung zeigten sich die neu gewählten und Grünen-Gemeinderäte und Vertreter des jüngst gegründeten Ortsvereins nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse für Rielasingen-Worblingen. Mit im Bild (links) Bürgermeister Ralf Baumert und Lothar Reckziegel von den Freien Wählern. swb-Bild: of

ist schon eine Folge der aktuellen politischen Entwicklungen, die uns hier so hoch getragen haben«, zeigte sich Jana Akyildiz selbst überrascht. Man sei sich zwar sicher gewesen, in dieser Wahl nur ein Jahr nach der Gründung eines Ortsvereins in den Gemeinderat einzuziehen, aber dann nur mit einem

oder zwei Vertretern. Aus dem Stand auf 7,2 Prozent kam die AfD, sie wird ab Herbst durch Axel Politz vertreten.

Wahlverlierer

Wo es bei einer Wahlbeteiligung von rund 55 Prozent so klare Gewinner gab, musste es

auch Verlierer geben. Die stärksten Verluste muss die SPD hinnehmen mit minus 12,2 Prozentpunkten, 16,40 Prozent. Das bedeutet auch zwei Sitze weniger: Jutta Gold, Karlheinz Möhrle und Reinhard Zedler sind die bestätigten Räte, bei Nadja Hennes und Charlotte Manko reichte es leider

nicht zu einer Wiederwahl. Die CDU bekam 11 Prozentpunkte weniger Wählerstimmen als noch in 2014.

Beate Binnig war nicht nochmals angetreten, Klaus Rohr wechselte zu den Freien Wählern, Marianne Baumann schaffte die Wiederwahl nicht. Stimmenkönig ist erneut Rudi Caserotto (4.340), zu Simon Feuerstein, Erwin Gräble und Volkmarr Brielmann kommt nun etwas überraschend neu Nadine Hahn dazu. Nur neun Stimmen fehlten dem Vorsitzenden des Handels und Gewerbevereins, Michael Pätzholz, für den ersten Einzug in den Gemeinderat.

Und auch die Freien Wähler verlieren 4,7 Prozentpunkte auf nun 25,4 Prozent, obwohl sie eigentlich sich das Ziel gesetzt hatten, einen Sitz dazuzugewinnen, wie Lothar Reckziegel einräumte. Aber angesichts der aktuellen politischen Windrichtung habe man sich stabil gehalten als stärkste Kraft im Gremium: Angeführt von Hermann Wieland werden weiter Dr. Wieland Spur, Holger Reutemann, Reckziegel selbst und Klaus Rohr als politische Kraft agieren.

Philipp Fröhlich verpasste knapp den Einzug, Nachrücker Mark Balog sehr deutlich den Wiedereinzug in das Gremium.

Singen

Kleine Veränderung bei Wahl – große Wirkung im Rat

Großer Wahlgewinner bei der Gemeinderatswahl in Singen sind die Grünen, die ihre Sitze auf sechs verdoppeln konnten. Stärkste Fraktion bleibt die CDU mit acht Gemeinderäten. Neu im Rat ist die SÖS, die gleich zwei Sitze holte.

von Stefan Mohr

Auch wenn die SPD ein Mandat einbüßte, bleibt sie mit 18,67 Prozent knapp zweit-

stärkste Kraft und stellt wie die Grünen sechs Gemeinderäte. Die Freien Wähler konnten mit 11,46 Prozent ihre vier Mandate verteidigen. Nach dem Ausscheiden von Dr. Dieter Rühland stellt die Neue Linie noch drei Räte. Ebenfalls drei Gemeinderäte stellt die FDP.

Durch die leichten Veränderungen im Gemeinderat befürchtet der wohl neue Fraktionsvorsitzende der CDU, Franz Hirschle – wieder Stimmenkönig mit 9.135 Stimmen – dass es ein Ruck nach links im Gremium gebe. »Natürlich hätten wir uns mehr Stimmen gewünscht, aber der bundesweite

und europaweite Trend hin zu den Grünen war in Singen nicht aufzuhalten«, so Hirschle. Wiedergewählt für die CDU wurden Wolfgang Werkmeister, Angelika Berner-Assfalg, Ralf Knittel, Hans-Peter Stoppa, Klaus Niederberger und Jürgen Schröder. Neu dabei ist Unternehmer Klaus Bach.

Erfreulich der Anstieg der Wahlbeteiligung unterm Hohentwiel von 35,67 auf 43,14 Prozent.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Eberhard Röhm, zeigte sich überrascht über das sehr gute Ergebnis mit sechs gewonnenen Sitzen. Bei den Grü-

nen sind wieder im Rat Dr. Isabelle Büren-Brauch, Eberhard Röhm, Sabine Danassis. Neu sind Regina Henke, Karin Leyhe-Schröpfer sowie Dr. Dietrich Bubeck.

Ebenfalls sechs Sitze erreichte die SPD. Fraktionsvorsitzende Regina Brüttsch hatte nach der Europawahl ein schlechteres Ergebnis erwartet. Gepunktet bei der Persönlichkeitswahl haben Hans-Peter Storz, der wie Regina Brüttsch, Walafried Schrott, Dr. Benedikt Oexle wieder gewählt wurde. Neu dabei ist Christa Bartuschek und wieder dabei Gabriele Eckert. Zünglein an der Waage könn-

ten demnächst die Freien Wähler im Gemeinderat sein. Sie hielten ihre vier Sitze. Neben Dr. Hubertus Both-Pföst zieht die 34-jährige Fachärztin Dr. Ramona Halmer neben Michael Burzinski und Volkmarr Schmitt-Förster ein.

Drei Räte stellt die Neue Linie mit Dirk Oehle, Marion Czajor und Markus Weber.

Mit 9,75 Prozent schafften Kirsten Bröbke, Peter Hänssler sowie Christine Waibel für die FDP wieder den Einzug ins Gremium. Die neuen Räte der SÖS mit fünf Prozent sind Silke Stockebrand und Birgit Klos.

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WOCHE IN BILDERN

Es gab nicht nur die Wahl am Wochenende, sondern auch die Aktion »72 Stunden«, Gartentage in Binningen, Feuerwehrproben, ein Fest auf der Singener Hegaustraße und noch viel mehr besonderer Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Davon berichtet unsere Bilder-Wochenschau auf der Seite 13 dieser Ausgabe.



ALDI SÜD

Radolfzell

IN BESTER LAGE

Wohnen in bester Lage, das geht im Neubau der Firma Manz in der Radolfzeller Kasernenstraße. Das Gebäude, in dem eine Investition von rund fünf Millionen Euro steckt, überzeugt durch intelligente Architektur und moderne Technik. Mehr dazu und sogar einen Blick in eine fertige Wohnung gibt es auf Seite 9.



Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Sommerfest im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde zum Sommerfest ein auf Sonntag, 2. Juni, von 11 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52. Das Fest findet auch bei Regen unter Zelten im Innenhof statt. Das Duo »Sugar Moon« mit Lydia und Siegfried Materna wird die Gäste musikalisch erfreuen. Die Tiere im Katzen- und Hundehaus freuen sich gleichzeitig auf tierliebe Besucher. Beratungsgespräche zur artgerechten Haltung von Tieren werden angeboten. Um 14 Uhr findet eine Vorführung der Hundefreunde des Deutschen Schäferhundvereins im Tierheim statt. Dabei informiert Monika Meier über Regeln für das Sozialverhalten von Hunden. Ab 15 Uhr wird für junge Tiereschützer der Film »Die Jagd nach dem fliegenden Diamanten« gezeigt. Dabei geht es um die Lebensbedingungen des zu schützenden Eisvogels. Die Gäste des Sommerfestes erwartet eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pressemeldung

Tengen-Büsslingen

Feiern aus dem Mai hinaus

Die Festscheune hat Kult in Büsslingen. In ihr kann man diesmal sogar aus dem Mai hinausfeiern. Bei seinem traditionellen Maifest in der Zollstrasse, wird der Musikverein »Harmonie« Büsslingen seinen Gästen an drei Tagen beste musikalische Unterhaltung in gemütlicher Scheunenatmosphäre bieten. Zum Bieranstich am Mittwoch, 29. Mai ab 20 Uhr, wird der Musikverein Randegg aufspielen. Für Party und Unterhaltung wird im Anschluss die Formation Bunker Brass sorgen. Der Vatertag wird ab 11.30 Uhr durch den Musikverein aus Laufen (Baden-Baden) musikalisch eingeläutet. Im Anschluss wird Michael Maier mit seinen »Körbeltalmusikanten« für Unterhaltung bis in den Abend garantieren. Beim gemütlichen Hock am Seniorennachmittag, am Freitag um 15 Uhr, wird der »Körbeltal-Express« aufspielen. Der anschließende Bierabend ab 20 Uhr wird musikalisch durch den Musikverein Weiterdingen sowie vom Musikverein Kommingen umrahmt. Mehr: www.mvbuesslingen.de.

Singen

Helfen bei Trauer und Tod

Seit 25 Jahren setzt sich der Hospizverein Singen-Hegau für die Belange totkranker Menschen ein und begleitet sie in dieser schwierigen Zeit.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Den kranken Menschen und seine Angehörigen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen, dies waren vor 25 Jahren für 87 engagierte Pioniere Grund genug den Hospizverein Singen und Hegau zu gründen. Der Gedanke sich in besonderem Maße um schwer Kranke, kurz vor dem Tod stehende Menschen zu kümmern nahm seinen Anfang oder eine »Erfolgsgeschichte« nahm ihren Lauf. Der Verein hat die Not der Sterbenden sowie die benötigte Hilfe für Angehörige erkannt. Zur Jubiläumsmitgliederversammlung am Freitag, zu der besonders viele Gäste kamen, waren die üblichen Regularien wie Kassenprüfbericht und Aussprache vorausgegangen bei der schlussendlich der gesamte Vorstand entlastet wurde. Aktuell hat der Hospizverein 691 Mitglieder, informierte die Vorsitzende Irmgard Schellhammer, »als nächstes ambitionierte Ziel streben wir die 1.000 Marke an.« Achtsamkeit, Achtung und Wertschätzung. So prägnant stellten Susanne Grimm und Sonja Brüstle-Müller vom ambulanten Hospizdienst ihre Arbeit vom Umgang der Sterbegleitung vor. Mit 43 Beratungen



Manche Pioniere, die die Anfänge der Singener Hospizbewegung vor 25 Jahren mitgründeten, waren am Jubiläumsabend anwesend und wurden ausgezeichnet.

swb-Bild: ly

sowie 62 Begleitungen waren sie im Einsatz für Sterbende und ihre Angehörigen und Irmgard Schellhammer nannte sie liebevoll »wandelnde Engel«. Ebenso stellte sich die offene Trauergruppe den interessierten Gästen vor. Für Dr. Martin Werner 2. Vorsitzender des Hospizvereins war klar: »2018 war das Jahr der vielfältigen Auswirkungen auch geprägt durch den Umzug in die ehemalige Wetzstein-Villa.« Doch der Marathon ist noch nicht zu Ende, »denn es gilt noch viele Besichtigungen und Vorbereitungen zu treffen«, so Werner. Wie das WOCHENBLATT schon berichtete, wird die Eröffnung zeitgleich mit einem Tag der offenen Tür am 20. Juli sein. Susanne Kränzle, Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbands im Ländle, sprach von einem langgehegtem Traum im gesamten Hegau sowie einem großen Geschenk. »Das Hospiz ist mittlerweile zu einer bekannten und anerkannten Größe im Hegau geworden«. Bürgermeisterin Ute Seifried si-

cherte in ihrem Grußwort weitere jährliche Zuschüsse der Stadt Singen zu. »Sie haben das Thema Sterben und Tod mitten ins Leben und mitten in die Stadt geholt,« zeigte sich Seifried glücklich. Prof. Gerhard Krieger sah indes herausfordernden Aufgaben in den zukünftigen Jahren des Hospiz, »denn die Gesellschaft werde älter.« Einer der Gründungsväter des Singener Hospizvereins, Pfarrer Gebhard Reichert, blickte zuversichtlich in die Zukunft »wir schaffen das.« Die Idee des Hospizes in Singen steht nun kurz vor ihrem Abschluss. Dietrich Bonhoeffer brachte es einst auf den Punkt. »Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.« In diesem Sinne. Den Jubiläumsabend begleitete musikalisch mit gekonnt und passend leisen südamerikanischen Gitarrenklängen Elmar Amann. Wer spenden möchte: Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE 49 6925 0035 0003 462041.

Singen

Sommerfest des Tafelgartens

Der Tafelgarten öffnet am Freitag, 7. Juni zwischen 14 bis 20 Uhr die Türen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen - nicht nur den Garten, sondern auch die Holzwerkstatt und den Kreativbereich zu sehen. Auch die ersten Entwürfe für den »möglichen Umbau« des Tafelgartens der HTWG Fakultät Architektur (Bauen und Entwerfen unter der Leitung von Prof. Stefan Krötsch sowie energieeffizientes Bauen unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Thomas Stark) werden zur Ansicht ausgestellt. Interessierte, insbesondere Schulklassen und Kindergärten werden gebeten, sich im Vorfeld anzumelden. Tel. 07731/9580-98 alo@awo-konstanz.de.

Aach

Ein besonderes Konzert

Die Pianistin Olga Alexeeva spielt Werke von Bach, Mozart und Schumann am Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr in der Christuskirche Aach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Olga Alexeeva wurde in Sankt Petersburg geboren. Sie gewann Preise bei internationalen Musikwettbewerben wie dem Heirs of Orpheus in Bulgarien oder dem 6. Internationalen Musikwettbewerb Schweden. Olga Alexeeva ist festes Mitglied im Kammerensemble des Sankt Petersburger Staatstheaters. Pressemeldung

KANN MAN AUCH
FREIWillIG
SEIN DING MACHEN?
HIER SOLLST DU ES.



Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für den Krankentransport und weitere Einsatzstellen im

Freiwilligen Sozialen Jahr

Das sind die Vorteile eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei den Johannitern:

- Bessere Zukunftschancen für das weitere Berufsleben
- Das Abitur verbessern oder den praktischen Teil der Fachhochschulreife absolvieren
- Neue Freundschaften für's Leben finden
- In verschiedene Bereiche schnuppern
- Ein Jahr sinnvoll überbrücken
- Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung
- Etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen tun

- Verantwortung übernehmen und Selbstbewusstsein gewinnen
- Unvergessliche Seminartage mit zeitgemäßem Programm
- Überdurchschnittlich gutes Taschengeld

Wir freuen uns auf deine Bewerbung gerne auch telefonisch oder per E-Mail:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen,
Herrn Erich Scheu
Zelglestr. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
erich.scheu@johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

DIE
JOHANNITER



Singen

Brezeln für Radfahrende

Wer am Montag, 3. Juni, morgens in Singen mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann sich auf eine nette Überraschung freuen. Die städtische Fahrradbeauftragte Petra Jacobi wird – zusammen mit ihrem Kollegen Ludwig Wenger – ab 7 Uhr bei der Bahnunterführung in der Rielasinger Straße Brezeln an Fahrradfahrende verteilen, die mit ihrem Rad zur Arbeit unterwegs sind.

Weitere Informationen zu der Aktion findet man unter www.agfk-bw.de.



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT

Markenparfums

Mittwoch, 29. Mai 2019
Freitag, 31. Mai 2019
Samstag, 1. Juni 2019

von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



AKTION Hackfleisch gemischt	immer fit mit Putenmedaillons mariniert	SPEZIAL SPEZIAL SPEZIAL Schweinekotelett DRY AGE mit Fettddeckel – schön saftig
100 g € 0,74	100 g € 1,19	100 g € 1,69
herzhaft deftig zum Vespern Rot- und Speckwurst im Schweinsdarm	immer wieder beliebt Lyoner auch als Portion	Grillen mit Freunden, dazu gehört die Servella als klassische Grillwurst
100 g € 0,79	100 g € 1,29	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager, mit viel Schinken- einlage, auch als Portion	herzhaft deftig Knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 0,69	100 g € 1,39	100 g € 1,09
NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.		

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbratwurst fein

mit Milch / Kalbsbratwurst / Singener / Rote / Feuerwurst
100 g

0,95

Bierwurst/Käsebirwurst

als Kugel, geschnitten, Portion,
Fleischkäse oder Schinkenkrakauer
100 g

1,15

Zigeuner-/

Wacholderschinken

Spezialität aus der Schweinenuss
100 g

1,75

Kalbsbrust gefüllt /

Putenrollbraten gefüllt

fertig gegarte Fleischspezialitäten
100 g

1,58

Schweinerücken

mager, ohne Sehne, auch mariniert
100 g

1,05

Schaschlikspieß

Rind/Schwein/Paprika und Zwiebel
100 g

1,05

Sauerbraten

magere Stücke aus der Keule
100 g

1,28

Rinderrouladen

in Scheiben oder
bereits fertig gefüllt
100 g

1,48

frischer Höri-Salat

das Stück

1,20



Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Maximilian Kopp vom Musikverein Hausen an der Aach freut sich mit seinem Trompetenlehrer Uwe Sauter über die sehr erfolgreiche Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold.



Den letzten Schliff holte sich der junge Trompeter bei einem einwöchigen Lehrgang an der Musikakademie in Staufen. Neben den klassischen Vortragsstücken, welche immer mit Klavierbegleitung eingeübt werden, stehen auch die Fächer Musikkunde und Gehörbildung auf dem Stundenplan. Bei der praktischen Abschlussprüfung, bei welcher die Technik, Rhythmik, Tonqualität und der musikalische Ausdruck gesondert bewertet werden, hat Maximilian Kopp oft die Höchstpunktzahl erreicht.

swb-Bild: Verein

Der **Musikverein Hausen** gibt am Sonntag, 2. Juni ein Frühschoppenkonzert im Pflegezentrum Hegau in Singen. Ab 10 Uhr werden die Hausener Musikanten die Bewohner mit ihrem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Der Leiter des Pflegezentrums Helmut Matt versicherte, dass in dem wunderschönen Baumgarten in Richtung Krankenhaus auch Gäste und Freunde der gepflegten Blasmusik, herzlich willkommen sind. Für die kulinarische Versorgung steht das Gastro-Team gerne bereit.

Ulrich Büttner liest Bodensee-Geschichte(n) am Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr in der Bücherstube Rielasingen.



»Erleben Sie historische und sagenhafte Geschichten – seien Sie gespannt und lassen Sie sich auf vergnügliche Art in die Vergangenheit entführen, mit Geschichten, die Sie in keinem Reiseführer finden werden«, heißt es in der Pressemitteilung.

swb-Bild: Bücherstube

Singen

Über zehn Organisationen in Singen haben am 70. Geburtstag des Grundgesetzes in der Fußgängerzone gemeinsam ein Plädoyer für Menschlichkeit und Demokratie gesetzt.

von **Stefan Mohr**

»Demokratie ist ein Teamsport. Sie entfaltet ihre Wirkung am besten, wenn alle mitmachen. In jeder kleinen Idee, jeder noch so kleinen Tat, wohnt die Kraft inne, eine Gesellschaft zu schaffen, in der für Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Angst kein Platz ist und in der Freiheit und Respekt regieren«, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Rede. Er dankte all jenen, die sich in Singen gegen Gewalt, Rassismus und Menschenfeindlichkeit einsetzen. Gemeinsam wurde mit 11./12. Klässlern des Hegaugymnasiums die Nationalhymne gesungen.

Menschenwürde

»Die Würde des Menschen ist unantastbar«, Artikel 1 des Grundgesetzes ist für die Helferorganisation Integration in Singen (Insi) oberste Handlungsmaxime. »Die Menschen sehnen sich nach Demokratie,



Zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes zeigten zahlreiche Institutionen ihre Wertschätzung. In seiner Rede verwies OB Bernd Häusler darauf, dass »Demokratie Teamsport sei«.

swb-Bild: Stadt Singen

betont der 2. Vorsitzende, Bernhard Grunewald im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Deshalb seien etwa Menschen aus Portugal, Griechenland, Spanien und der Türkei in den siebziger Jahren, wo es Militärdiktaturen gab, nach Deutschland geflohen, so Grunewald. Wilhelm Waibel, der beim Seniorenrat aus seinem Buch »Warte auf mich, Ba-

buschka« las, wird nach seinen eigenen Worten von seinen Kriegserlebnissen geprägt. Ob der politischen Gemengelage ist Singens Ehrenbürger sogar in Sorge, dass wieder so etwas kommen könne.

Ebenfalls die Erinnerungskultur wach hält die Initiative »Stolpersteine«. Mit einem Quiz konnten laut ihrem Vorsitzenden Hans-Peter Storz 60 bis 70



Singen

Musikalische Grenzüberschreitungen

Die Jugendmusikschule Singen und die Musikschule Schaffhausen mit dem gemeinsamen »String Projekt 2019«. Nach zwei besonderen Konzerten soll die Zusammenarbeit über Ländergrenzen in Zukunft eine Wiederholung finden.

Vorletzten Sonntag konnten jeweils zwei Gruppen von Konzertbesuchern das Ergebnis und zugleich den Höhepunkt eines gemeinsamen Projektes der beiden Musikschulen zuerst am Vormittag in der Rathauslaube in Schaffhausen und am Nachmittag noch einmal im Walburgis-Saal auf der Musikinsel in Singen erleben. 35 junge Instrumentalisten mit ihren Streichinstrumenten der Jugendmusikschule Singen und der Musikschule Schaffhausen hatten sich darauf seit langem intensiv vorbereitet, teilweise in getrennten, sowie auch in gemeinsamen Proben. Die Idee dazu hatten die beiden Musikschulleiterinnen Esther Herrmann aus Schaffhausen und Annette Tinius-Elze aus Singen während eines Gesprächs vor

etwa anderthalb Jahren. Beide Musikschulen haben zwar kleinere Ensembles beziehungsweise Orchester, ihnen fehlten jedoch entweder hohe oder tiefe Streicher. Also nahm man sich vor, gemeinsam zu musizieren und plante das Projekt zusammen mit dem Leiter des Streichorchesters in Schaffhausen Simon Burr und dem Leiter des Villa Lobos – Celloensembles Christoph Theinert. So fanden sich 35 hohe und tiefe Streicher, die ein unterhaltsames und zugleich anspruchsvolles Konzertprogramm erarbeiteten, von einer atemberaubenden Bearbeitung der Rockband Metallica über berühmte Filmmusik, bis hin zum Doppelkonzert für zwei Celli von Antonio Vivaldi. Die Solisten bei den Konzerten waren Deborah Kulcsar und Etienne Häusler. Die beiden Musikschulen probten gemeinsam und musizierten am Ende mit viel Lust und Freude vor einem bunten Publikum. So wurde dieses außergewöhnliche Projekt im wahren Sinne des Wortes grenzüberschreitend: länder- und stilübergreifend. Am Ende waren sich alle einig: das wird irgendwann eine Fortsetzung geben!

Pressemeldung

Achtsam mit der Natur umgehen

Der Waldkindergarten der Johanniter hat im Stadtwald seinen Betrieb aufgenommen. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt die Leiterin Gabriele Sigloch die Besonderheiten des Angebots.

von **Stefan Mohr**

Seit zwei Wochen ist der Waldkindergarten der Johanniter nun im Stadtwald im Betrieb. Um die beiden Bauwagen im Martinsbühl wurde mit Rindenmulch eine Fläche ausgelegt, ansonsten gelte es den Wald sukzessive zu entdecken, verrät die Leiterin Gabriele Sigloch bei einem Vortragsgespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Erzieherin kennt sich aus – bei der Einrichtung des Waldkindergartens in Konstanz war sie maßgeblich beteiligt und hat ihn zwölf Jahre geleitet. Rote Markierungen in der Nähe der Bauwagen zeigen den Kindern, wie weit sie dürfen, so Sigloch. Später gibt es Ausflüge in die Umgegend, bei denen Phantasieplätze wie Mooshügel oder Feenplatz von den Kindern benannt werden. Derzeit wird aus Zweigen, Laub und Reisig ein »Pippibaum« eingerichtet – eine feste Toilette aus Holz gibt es auch. Die Eingewöhnung der Kinder



Die Leiterin des Waldkindergartens Gabriele Sigloch (rechts) mit den Erzieherinnen Sladana Suknjov und Birgit Wolf. swb-Bild: stm

erfolgt gestaffelt. Bislang sind fünf Kinder im Waldkindergarten, innerhalb von ein bis zwei Wochen kommen wieder welche dazu, sodass am Ende die Waldgruppe für drei bis sechsjährige 20 Kinder umfasst. Hierfür sind drei Erzieher zuständig. Auch eine zweite Gruppe für unter Dreijährige mit insgesamt zehn Kindern soll eingerichtet werden. Die Anmeldung für beide Gruppen des Waldkindergartens erfolgt über das zentrale städtische Anmeldeportal »Little Bird«.

Für Natur sensibilisieren

Die Kinder werden im Waldkindergarten für die Natur sensibilisiert, weiß Sigloch, betont aber auch, dass die Bildungsangebote ähnlich wie in einem Regelkindergarten sind. Auch hier gibt es Bücher, Papier, Kleber und Sche-

ten die gute Wahlbeteiligung schon an. Beeindruckend auch die Aktion der Robert-Gerwig-Schule. Die Abiturienten der Abschlussklasse um Mirco Walz und dem Lehrer Marc Seiler erklärten in der Fußgängerzone prägnant die Vorzüge des Grundgesetzes, verteilten dieses wie die Singener Kriminalprävention in neun Sprachen und hatten auch ein Quiz hierzu vorbereitet. Für Wolfgang Heintschel von der Caritas ist das Grundgesetz, »das Fundament für eine tolle Entwicklung in unserem Land vor allem in Bezug auf Gerechtigkeit und Menschenwürde.«

Teilnehmer

Die Aktion wurde seit Herbst vorbereitet und von »Demokratie leben« finanziell unterstützt. Teilnehmer waren die Diözesanstelle Erzbischof Freiburg/Arbeitnehmerseelsorge, Singener Kriminalprävention mit Demokratie leben!, Stolperstein-Initiative Singen, Singener Schulen, Ökumenisches Bündnis Singen, insi e.V.-Integration in Singen, DGB, IGM, Landratsamt Konstanz/Gleichstellungsbeauftragte, Dekanat Hegau, Caritas Singen, Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Singen aktiv, Stadtseniorenrat Singen, Städtische Bibliotheken Singen und weitere.

Vereine

Rielasingen

ANGELSPORTVEREIN FORELLE

Fischerfest am Sa., 1.6., 14 Uhr und So., 2.6 ab 10 Uhr am Rinkelshauser Weiher.

FANFARENZUG

symBadische Hockete am Fr. , 31.5 ab 16 Uhr, Sportplatz Talwiese

JUGENDFEUERWEHR

Schrottsammlung, Sa., 1.6., 8 – 15 Uhr im Bauhof, Carl-Benz-Str., Rielasingen (nicht am Feuerwehrgerätehaus).

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe, Mi., 5.6., 9 Uhr Bahnhof Rielasingen. Wanderung zum Salemer Aachtobel. Info: 07731/64502.

Singen

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 2.6., 9.30 – 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.
Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst

folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männer sportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17 – 18 und 18.15 – 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.
JEDERMANN-SPORTGRUPPE
Abnahmetermine Sportabzeichen: So., 2.6., 8.30 – 9 Uhr, Dehner Parkplatz-Gottlieb-Daimler-Straße, Radsprint 20 km Rundstrecke. Di., 4.6., 18 Uhr, Hohentwiel-Stadion, Kugel, Wurfdisziplinen, Seilspringen. Di., 25.6., 18 Uhr, Hohentwiel-Stadion, Sporttag für Jedermann, Kurzstrecken-Sprint, Wurfdisziplinen Kugel, Weit- und Standweitsprung, Hochsprung. Anschließend Grillen. So., 30.6., 9.15 Uhr, Aachbad, Schwimmanbahn 25 m, 200 m, 400 m, 800 m.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind«, Fr., 5.7./12.7./19.7. jeweils von 9 – 11.30 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Anmeldung erforderlich. Info und Anm. unter 07731/99830 oder Laura.Haist@johanniter.de.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächstes Treffen, Mi., 29.5., 19.30 Uhr im Vereinsraum, Schanzstuben, Leindöle 1, Singen.

NATURFREUNDE

Nächstes Treffen, Do., 6.6., 14.30 Uhr im Vereinsheim.

RIG-HEGAU

WD Dittus Bahn Cup, Omnium, Do., 6.6., 18.30 Uhr, Sommerbahn, Radrennbahn Singen, Bohlingerstr. 26, Singen. Eintritt frei.

SCHWARZWALDVEREIN

Hochalbstieg Tieringer Hörnle, So., 2.6., Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (PKW-Fahrgemeinschaften). Info: 07732/821791.

TC

After-Work Tennis, donnerstags, 18.30-20 Uhr. Infos unter tennisclubsingende.

Steißlingen

FÖRDERVEREIN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE

Mitgliederversammlung am Di., 4.6., 19 Uhr in der Mensa der Gemeinschaftsschule Steißlingen, Gebäude C.

Singen



Beim 3. Sporttag im Singener Süden galt »Dabei sein ist Alles«.

sub-Bild: ly

Spaß und Action beim Sporttag

Dass Sport nicht nur der Gesundheit förderlich ist, sondern auch der Gemeinschaft dies bewiesen die sportlichen Aktivitäten am Sonntag in Singens Süden.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Etliche Familien nutzten die Gelegenheit ihren Kindern die kostenlose Teilnahme diverser Sportangebote der Vereine sowie solche an der Johann-Peter-Hebel Schule in der Südstadt zu ermöglichen. Ob Fußball, Kletterwand, Handball, Minigolf, Tischtennis, Radball oder Moun-

tainbike, der Spruch »no sports« galt hier auf jeden Fall nicht. Auch der Fahrradverkauf von Velofit verzeichnete mit seinem Gebrauchtmart reges Interesse. Bei der Radrennbahn oder dem Bahnen Golf Club, der Siedlergemeinschaft und dem FC Italiana Singen konnte man sich stärken und sich anschließend weiterhin auf zum Besuch der Sportschnitzeljagd machen, bei dem an verschiedenen Stationen acht Stempelstellen eingerichtet wurden, um den Parcours zu vervollständigen. Interessante Preise winkten zudem. So zum Beispiel als Hauptpreise ein Fahrrad oder eine Jahreskarte fürs Aachbad.

Für OB Häusler sowie Bürgermeisterin Ute Seifried ein wertvolles gemeinschaftliches Programm und Angebot. »Toll ist, dass so viele Familien den Sporttag nutzen und ihre Kinder sich beteiligen«, waren sich beide unisono einig. Dass die Singener Südstadt in Bewegung gekommen ist, das freute auch Udo Engelhardt von Kinderchancen, neben den Sportvereinen und der Stadt Singen Hauptinitiatoren des dritten Sporttages im Süden.



Termine

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO-Elternschule Singen, Kurs ab Mi., 26.6., 19.30 Uhr (3 Abende) beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c.
Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.
Beratungsstunde der Behindertenbeauftragten Helga Schwall, Di., 4.6., 10 – 11.30 Uhr beim Stadt seniorenrat Singen, Marktpassage; mit Ella von Briel von den Hörbehinderten.
Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 5.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer don-

nerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen.
»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr.
»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de.
»ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

AWO-Clubprogramm vom 30.5.-5.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do. und Fr. Tagesstätte geschlossen! Mo., 10 Uhr gemeinsames Ko-

chen (Anm. erf.). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr Ausflug nach Al lensbach (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.
»Waldlaufmamis« jetzt 2-mal pro Woche: dienstags 9.30 – 11.30 Uhr und freitags ab 9 Uhr bietet die AWO-Elternschule Sport im Freien mit anschl. Chill-out und Austausch im Café an. Treffpunkt jeweils Parkplatz Ecke Überlinger Straße/Sonnenbühl; Einstieg jederzeit möglich. Info: 07731/958081, www.awo-konstanz.de.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begeg-

nungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 2.6., von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Frauenhaus in Singen.
Jahrgang 1934/35 trifft sich Di., 4.6., 15 Uhr im Restaurant Stadtgarten.
Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 5.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler). Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung Landkreis Konstanz, Julius-Bührer-Str. 2, Singen: Mo. – Mi. 8 – 16 Uhr, Do. 8 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr; nur nach Terminvereinbarung unter 07731/8227-10.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 30.5./1.6./2.6.2019:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., 10.30 Uhr Regio-Gottesdienst an der alten Konzertmuschel in Radolfzell. So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: Do., 10 Uhr herzliche Einladung in die Luthergemeinde. So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: Do., 10 Uhr Gottesdienst. So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: Do., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Büsingen. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: Do., 7.30 Uhr Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: Do., 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Sportplatz Schoren. So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. 11 Uhr Käfergottesdienst.

»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: Do., 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Waldhof bei Mühlhausen; bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Nikolaus. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 30.5./1.6./2.6.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 10 Uhr Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: Do., Eucharistiefei-

er. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

30.05.2019 Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

01./02.06.2019 F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Singen

80-jähriger flieht aus Klinik

Ein bemerkenswertes Nachspiel hatte ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person und Sachschaden von über 5.000 Euro, der sich am Sonntag gegen 16 Uhr in der Georg-Fischer-Straße ereignete. Ein 80-jähriger Pkw-Lenker fuhr von der Rielasinger Straße kommend in den Kreisverkehr Georg-Fischer-Straße / Fittingstraße ein.

Nach einer halben Umrundung verließ der Fahrer den Kreisverkehr, kam von der Fahrspur ab, fuhr über eine Verkehrsinsel, geriet dann auf die Gegenspur und prallte schließlich gegen eine große Reklametafel im Bereich einer Tankstelle. Mit leichten Verletzungen wurde der 80-jährige Mann anschließend vom Rettungsdienst zu weiteren ärztlichen Untersuchungen ins Krankenhaus gebracht.

Kurze Zeit später flüchtete der Verletzte noch während der Untersuchungen aus dem Krankenhaus. Aufgrund dessen musste von der Polizei eine Fahndung nach ihm eingeleitet werden.

Nach einem Hinweis eines Taxifahrers konnte der Mann in einer Gaststätte angetroffen werden, bevor er Alkohol konsumieren konnte.

Da er jedoch Anzeichen von einer starken Alkoholeinwirkung zeigte, veranlassten die Beamten die ärztliche Entnahme einer Blutprobe, der Führerschein des 80-Jährigen wurde beschlagnahmt.

Pressemeldung

Singen

Hochwertige Innenraumkonzeption und Gastronomiebereiche des im Bau befindlichen Einkaufszentrums »Cano« lassen Bürger staunen. ECE schon jetzt als Sponsor in Singen aktiv. Moderne Parkraumlogistik zur Eröffnung im Oktober 2020.

von Stefan Mohr

Die Bodenarbeiten bei der größten Baumaßnahme in Singen – dem Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« sind so gut wie abgeschlossen. In diesen Tagen werden drei zusätzliche Kräne bis zu 50 Meter hoch installiert, sodass die Rohbauarbeiten bis Herbst abgeschlossen sein werden, erklärte ECE-Projektleiter Bau Christian Gößling bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung der FDP vor der Wahl, bei der die Vorsitzende Kirsten Bröbke ihr Bekenntnis erneuerte, dass Cano eine erfolgreiche städtebauliche Entwicklung in Singen unterstütze. Auch der Einzelhandel, so Bröbke, werde von dem Center profitieren. Der Vorsitzende des örtlichen Handelsverbands, Hans Wöhrle, sprach ECE ein großes Kompliment aus. Man komme aus dem Staunen nicht heraus. Doch genau die präsentierte Qualität sei nötig, um weitere Kunden aus dem Umland in die Hegaume-



Die Bauarbeiten für das Cano schreiten zügig voran.

swb-Bild: stm

tropole zu ziehen, so Wöhrle. Projektmanager Marcus Janko hob bei seinem Vortrag hervor, dass ECE sich schon jetzt in Singen als Sponsor engagiere und der Austausch etwa mit Singen Aktiv kein Lippenbekenntnis sei, denn nur gemeinsam mit der Stadt sei man stark. Sein Wunsch sei es, den hervorragenden Einzelhandelsstandort noch auszubauen und so Konstanz in Zukunft abzuhängen. Hierfür hat ECE sich gemeinsam mit der Stadt viele Gedanken um die künftige Parkplatzsituation gemacht. Janko setzt hierbei auf eine intelligente Parkraumlogistik: Aber bei der

Eröffnung im Oktober 2020 des 165 Millionen Invests werden auch andere Konzepte eingesetzt, beispielsweise ein Shuttle-Service, sodass man für künftige Stoßtage bestens vorbereitet sei, so der ECE-Projekt-Manager.

Weitere Mieternamen 2019

Janko kündigte zudem an, dass in der zweiten Jahreshälfte zu den bereits bekannten Mieternamen weitere genannt würden. Derzeit liege die Vermietungsquote bei 75 Prozent. Denkbar seien auch Flächen für

Wellness, Beauty und Ärzte, aber es gelte auch für Trends offen zu sein. Ins Schwärmen kam Janko bei der Beschreibung des Centers, das die beiden lokalen Themen Alu und Vulkan hochwertig in Szene setzt und durch die freien Blickachsen ein »kathedrales Raumgefühl erzeugt«. Auf 200 Seiten sind alle Details dieser einzigartigen Konzeption festgehalten, sodass sich das Einkaufszentrum von anderen Centern der Region abhebt und es Janko als »Next Generation« anpries. Ebenfalls hochwertig das Gastronomieangebot in und um das Cano. Denn neben der Viel-

falt im Food-Court im 1. Obergeschoss verfügt das Center über mehrere gastronomische Bereiche, die auch in Abendstunden für eine Belebung sorgen werden. So wird das ehemalige Hotel Victoria bekanntlich wieder aufgebaut und vom Ristorante Arena auf zwei Etagen betrieben; sowohl als Mittagstisch im Food-Court als auch in gehobenem Sektor. Ein großer Außenbereich hat auch das Pano, das Kaffeekonzept ist bereits in Konstanz äußerst erfolgreich. Die bislang nur in Großstädten vertretenen In-Restaurants »Hans im Glück« und »dean und david« haben auch einen eigenen Eingang.

Singen/Winnenden

Gelungene Generalprobe

Singener Athleten holten bei der Südbadischen zehn Medaillen. Die Deutsche Meisterschaften in der Para Leichtathletik finden am 13./14. Juli in Singen statt.

Vier Athleten des Stadt-Turnvereins Singen 1833 traten am letzten Samstag in Winnenden bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Para-Leichtathletik (SDM) an. Die SDM-Ergebnisse der Singener Athleten wurden gleichzeitig in die Länderwertung Baden-Württemberg als Meisterschafts-Ergebnisse übernommen. Zugleich waren sie die Generalprobe für die Internationalen Deutschen Meisterschaften in der Para-Leichtathletik, die am 13./14. Juli zum dritten Mal im Münchried-Stadion in Singen stattfinden wird. Merle Menje startete über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m Rollstuhl WJ U20 und wurde vierfache Baden-Württembergische und Süddeutsche Meisterin. Die bedeutete viermal

Gold. Aufgrund der sehr weichen Tartanbahn war sie mit ihren Zeiten nicht zufrieden. Einen vierfachen Erfolg feierten auch Yannis Fischer MJ U20 und Robin Weiler MJ U20 im Kugelstoß und Diskuswurf. Die beiden teilten die Gold- und Silber-Medaillen sowohl bei den Süddeutschen als auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften unter sich auf. Yannis holte zweimal Gold und Robin zweimal Silber. Oswald Ammon, der Behindertenbeauftragte für den Landkreis Konstanz, ging nach einjähriger krankheitsbedingter Trainingspause, also ohne einen einzigen Trainings-Kugelstoß und Diskuswurf, ebenfalls an den Start. Für Ammon sollte es der erste Test in Richtung Internationale Deutsche Meisterschaften sein. Er wollte sehen, was noch »geht« und was er in den nächsten sechs Wochen muskulär und technisch noch aufholen muss. Der Test gelang und der Senior der »Glorreichen Vier«, holte im Kugelstoß und Diskuswurf zweimal Gold. Pressemeldung

Singen-Schlatt

Tolles Geburtstagskonzert zum 60-jährigen

Musikverein Schlatt feierte sein Jubiläum in der Hohenkrähenhalle.

Ein Abend mit guter Musik, vielen Gästen und Feierstimmung – so sieht eine gelungene Geburtstagsparty zum 60-jährigen Bestehen aus. Der Musikverein Schlatt begrüßte am 11. Mai in der Hohenkrähenhalle mit einem Stehempfang, begleitet von der Band »M2 Akustik« seine Gäste. Bei Sekt und Gesprächen schwelgten die Besucher mit den Musikern in Erinnerungen und konnten sich so zusammen auf einen schönen Konzertabend einstimmen. Geschenke und Glückwünsche durften natürlich auch nicht fehlen, so freute sich die 1. Vorsitzende Heike Schläfle, jeweils einen Scheck der Sparkassen-Stiftung Hegau-Bodensee und der Stadt Singen von OB Bernd Häusler entgegenzunehmen. Zu den Gratulanten zählten außerdem Josef Riederer vom Kulturausschuss und Hannes Deuer vom befreundeten Musikverein Mühlhausen, welcher als Geburtstagsgeschenk die Musiker zu einem gemeinsamen Grillabend der beiden Vereine einlud.



Bei den Ehrungen: hinten v.l. Kevin Winkler, Jürgen Schröder (stellv. Präsident Blasmusikverband Hegau-Bodensee), Heike Schläfle, Christian Krieg, Susanne Bohnenstengel, vorne v.l. Sarina Winkler, Doris Vogler, Daniela Schneider. swb-Bild: Verein

Jürgen Schröder, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, übernahm in diesem Rahmen die Ehrung einiger Mitglieder des Musikvereins. Sarina Grundl, Christian Krieg, Kevin Winkler, Susanne Bohnenstengel, Daniela Schneider und Heike Schläfle sowie Ehrenmitglied Doris Vogler wurden für ihre langjährige Treue und Unterstützung ausgezeichnet. Zur Überraschung des Publi-

kums schritten dann schließlich Dirigent Michael Bohnenstengel und seine Musiker ganz leger in Jeans und weißen Hemden zu Stevie Wonder's Geburtstagshymne »Happy Birthday« auf die Bühne, die klassische Uniform abgelegt und voller Motivation für das bevorstehende Konzert unter dem Motto »Geburtstagsparty«. Mit Erinnerungen aus der Vereinsgeschichte, gespickt mit viel Humor und Emotionen, führte

Christof Martin durch das Programm und sorgte sowohl bei den Besuchern als auch bei den Musikern auf der Bühne hier und da für feuchte Augen. Nicht zu kurz kam dabei die Würdigung der Gründerväter und aller über die 60 Jahre Mitwirkenden im Verein, wobei er ganz besonderen Dank Helmut Weber aussprach. Als Gründungs-Dirigent übernahm dieser die erste und über viele Jahre dauernde musikalische Führung – ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen. Und während noch 1959 Außenstehende dem Projekt »Musikverein« ein frühes Scheitern prophezeiten, verdienten die Gründer mit viel Fleiß und Arbeits-einsatz rund um Schlatt den Grundstock für die Anschaffung der ersten Instrumente und bewiesen allen Zweiflern das Gegenteil. Ein gelingendes Musikprogramm, begeisterte Gäste und glückliche Musiker – so riss die Feierlaune auch nach dem Konzert noch lange nicht ab. Sogar eine Geburtstagsstorte gab es noch, eigens für die Musiker gebacken und gespendet von Jürgen Förderer. Pressemeldung

Singen



Eine große Resonanz hatte der Film »Fairtraders«. swb-Bild: ly

Erfolgreiche Fairtraders

Da konnte sich das kommunale Weitwinkel Kino im Kulturzentrum GEMS am letzten Mittwoch freuen. Der Film »Fairtraders« sorgte so ziemlich für ausverkauft. Bei einem vorausgegangenen Gespräch mit Ute Schürmann von der in Gründung befindlichen Genossenschaft »herzlich unverpackt«, die Ende des Jahres am Herz-Jesu-Platz eröffnet wurde sowie Uta Schürmann von foodsharing Singen, deren Aktivisten sich zum Ziel gesetzt haben, überschüssige Lebensmittel zu retten und kostenlos anzubieten, präsentierte die VAB Klasse der Robert-Gerwig Schule nachhal-

tige und unverpackte Körperpflegeprodukte, Bienenwachstücher sowie Samenbomben. Die Filmvorführung des Dokumentarfilms »Fairtraders« setzte gezielt auf ökologische und ökonomische sowie politische und soziale Fragen unserer Zeit. Das riesige Interesse freute sämtliche Akteure. Wer Fragen zum bald bestehenden Unverpackt Laden hat, mit-helfen möchte oder einfach auch den Beitritt in die Genossenschaft erklären möchte, wendet sich bitte an: hallo@herzlich-unverpackt.de oder 07731/1469899.

Karin Leyhe-Schröpfer

Singen

Fridays for Future rief zum Wählen gehen auf

Große Beteiligung bei Schülerdemonstration am Freitag durch die Innenstadt: Denn Klimaschutz fängt bei jedem einzelnen an.

von Stefan Mohr

Nach der Resolution im Gemeinderat am Dienstag und dem bevorstehenden Wahlsonntag konnte Fridays for Future bei ihrem Demonstrationszug am Freitagmittag (außerhalb der Schulzeit) durch die Innenstadt eine deutlich größere Anhängerschaft wie bei den beiden vorigen Malen mobilisieren. Alle Redner auf dem Platz der Kulturen riefen wie ihr Sprecher Matteo Möller dazu auf, am Sonntag zur Wahl zu gehen. Zudem machte er die Demonstranten darauf aufmerksam, dass Plastik wertvoller als Gold sei, ja sogar mehr als »unser Kontinent«. Denn leider betrage die Recyclingquote weltweit von Plastik derzeit nur neun Prozent, kritisierte Möller. Hart



Fridays for Future demonstrierte auch in der Singener Innenstadt für mehr Klimaschutz. swb-Bild: stm

mit den Politikern ging Daniel Stoll in seiner Rede ins Gericht. »Letzten Dienstag besuchten manche von uns das Gemeinderatstreffen, wo über die Klimaresolution, aber noch wichtiger über das Thema Klimanotstand rege diskutiert wurde. Es war beeindruckend zu sehen, wie die sonst so lakonischen Politiker aus allen Seiten auf die Idee einfeuerten. Die Gründe für diesen Wandel in der Na-

tur des gemeinen Politikers wurden schnell genannt, Singen tue schon genug, der Notstand sei nichts als Pathos, er würde Hysterie hervorrufen, so Stoll (Zur Erklärung: Die Resolution im Singener Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen – der Notstand darin aber ausgeklammert). Am Rande der Demonstration erfuhr das WOCHENBLATT, dass Fridays for Future mit dem

Singener Gemeinderat sprechen will. Aber erst nach der Wahl. Dass jeder Mensch mit seinem Tun zum Klimaschutz beitragen kann, darauf verwies Rednerin Agnes. Denn mit jeder Kaufentscheidung steuere jeder einzelne Angebot und Nachfrage. Erste Schritte könnte die Wiederverwendung von Taschen, weniger Plastikverpackung und weniger Lebensmittelverschwendung sein.



FRÜHLINGSFEST AM 30. MAI BEIM MUSIKVEREIN FRIEDINGEN

- Anzeige -

ÜBERPARTEILICH, ABER MUSIKALISCH



Musik und Gaumengenuss. Dafür steht das Frühlingsfest in Friedingen.

swb-Bild: of

Am morgigen Vatertag, 30. Mai, lässt es der Musikverein Friedingen wieder ordentlich krachen. Und er spielt mit seinem Motto »Geben Sie uns Ihre Stimme«, noch auf den großen Wahltag vom letzten Sonntag an. Das weithin bekannte und beliebte Frühlingsfest ruft und für alles drum und dran ist gesorgt, kündigen die Organisatoren voller Zuversicht an. Bei schönem Wetter wird der Sportplatz an der Schlossberghalle zum zünftigen Festplatz gemacht, der genug Platz bietet für viele Wanderer, Radler oder auch Autoausflügler – und von der guten Stimmung schwärmen die Besucher immer

wieder. Sollte es Petrus in diesem Jahr nicht so gut meinen mit den Ausflüglern, steht die Schlossberghalle als Ausweichquartier zur Verfügung, so dass auf jeden Fall hier in Friedingen gefeiert werden kann. Ab 11 Uhr am Donnerstag startet das musikalische Programm: der MV Bohlingen, der MV Hoppetenzell und die Stadtkapelle Engen begleiten den Tag für die hoffentlich zahlreichen Festbesucher, die hier einen schönen Tag genießen können. Die Musikvereine sind als »Stimmungsprofis« bestens bekannt, so dass es hier einiges zum Mitkatschen oder gar Mitsingen geben dürfte.

Und die Besucher kommen natürlich nicht wegen der Musik alleine. Auf dem Sportplatz in Friedingen werden durch die Mitglieder des Musikvereins und ihre Helfer die berühmten Haxen oder Schweinehals serviert.

Natürlich dürfen Pommes und Curry-Wurst für die etwas jüngeren Gäste nicht fehlen.

An der Kuchentheke erwartet die Besucher eine tolle Auswahl an Torten und Kuchen – das Beste eben, was aus Friedinger Haushalten kommt. Gerade als Fixpunkt für Touren ist der Friedinger Festplatz eigentlich ideal, was sich jedes Jahr immer wieder an dem imposanten Fahrradparkplatz zeigt, denn ob von Singen aus oder aus dem Steißlinger Raum, bei der Tour die Aach entlang. Der Standort ist ideal um den traditionellen Vatertagsausflug mit einer schönen Pause zu unterbrechen oder gar hier ausklingen zu lassen. Denn die Friedinger Gastfreundschaft ist bekannt, sie kann man an diesem Tag von ihrer schönsten Seite aus genießen.

Oliver Fiedler



Wir wünschen viel Spaß beim Friedinger Frühlingsfest

- Geländer
- Fenstergitter
- Carports
- Treppen
- Überdachungen
- Türen
- Balkone
- Vordächer
- Tore

Eichmann
SCHLOSSEREI-METALLBAU
Eichmann Roland GmbH & Co KG
Breiter Wasmen 7
78247 Hilzingen
buer@schlosserei-eichmann.de
Telefon 07731/18746-0
Telefax 07731/18746-11

Frühlingsfest Friedingen
Vatertag 30. Mai 2019
Vormittags:
Musikverein Bohlingen
Nachmittags:
Musikverein Hoppetenzell
Stadtkapelle Engen
Schweinshaxen • Weizenbier • Kuchen/Torten
Auf Ihren Besuch freut sich: Musikverein Friedingen e.V.

Niederberger
PUTZ & STUCK
FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 07731/48719 • FAX 48067

JOWU
Aus Tradition gut... seit 1912
Josef Würtenberger
Getränkevertrieb
Abholmarkt
Festservice
Inhaber **Hans-Jürgen Glantz**
Hegastraße 47 • 78224 Singen
Tel. 07731/62532 • Fax 07731/62511
jowue-getraenke@t-online.de

Fürstenberg
BIERKULTUR SEIT 1203
Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

TAXI SIMMEN
07731 44444 SINGEN ☎ RADOLFZELL 07732 3885
Das älteste Taxiunternehmen in Singen wünscht viel Spaß beim Friedinger Frühlingsfest.